

Chancen für deutsche Handwerksunternehmen in Subsahara-Afrika!

2. Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW 5. März 2012 in Dortmund

Afrika ist seit Jahren ein Markt der Zukunft für deutsche Unternehmen. Wer expandieren will, sich im Auslandsgeschäft bereits auskennt und hungrig ist nach neuen Märkten, findet in Afrika den letzten Weltmarkt, der noch entwickelt werden kann.

Wichtige Parameter sprechen dafür: Über eine Milliarde Menschen leben auf diesem Kontinent, der sich als Handelspartner mit geografischer Nähe und nur geringen Zeitverschiebungen zu Europa anbietet. Die Wachstumsraten einzelner afrikanischer Länder sind beeindruckend: zum Beispiel rechnet Angola mit einer Steigerung des Bruttoinlandsprodukts von 10,5 % für 2012 (s. GTAI), Nigerias Bauwirtschaft rechnet nach Prognosen der Central Bank of Nigeria mit einer Wachstumssteigerung von über 12 %. Ghana meldet Investitionszuflüsse auf Rekordniveau; wie das Ghana Investment Promotion Centre meldet, verdoppelten sich 2010 die Kapitalzuflüsse aus dem Ausland auf knapp 1,3 Milliarden US-Dollar.

Gerade auch mittelständische Unternehmen – aus dem Handwerk – haben hier enorme Möglichkeiten. Die Projektrenditen liegen weit über den deutschen Standards. Gleichwohl sind deutsche Unternehmen auf dem afrikanischen Markt noch immer stark unterrepräsentiert. Außereuropäisches Auslandsengagement findet bei deutschen Unternehmen eher in Richtung China, Indien und Brasilien statt. Dagegen sind unsere europäischen Nachbarn sowie China und weitere Länder in Afrika bereits stark engagiert.

Hier zu Lande werden Faktoren wie mangelnde Rechtssicherheit und Korruption stark gefürchtet. Und tatsächlich ist auf dem afrikanischen Markt auch mit Problemen zu kämpfen, die mit deutschen oder europäischen Verhältnissen nicht vergleichbar sind. Dennoch ist es möglich, das Risiko zu beherrschen. Es gibt bereits viele deutsche Unternehmen, die seit Jahren erfolgreich in Afrika aktiv sind.

Hier setzt das 2. Deutsch-Afrikanische Wirtschaftsforum NRW 2012 an. Es wird den Herausforderungen beim Einstieg in den afrikanischen Markt zentrale Beachtung schenken und praktische Hilfestellungen sowie Lösungsmöglichkeiten, verlässliche Ansprechpartner und dauerhafte Kontakte bieten. Privatwirtschaftliche Unternehmer

aus Deutschland sind die Zielgruppe des 2. Deutsch-Afrikanischen Wirtschaftsforums NRW 2012.

Zu den derzeit interessantesten Branchen „Infrastruktur und Bauen“, „Erneuerbare Energien und Umwelttechnik“, „Logistik“ sowie „Bergbau und Rohstoffe“ werden Unternehmer aus NRW sprechen, die ihren erfolgreichen Marktgang nach Afrika präsentieren. An diesen Beispielen soll auch aufgezeigt werden, wie mittelständische Unternehmen aus Deutschland Zugang zu öffentlichen Ausschreibungen und Programmen der (Förder-)Organisationen wie Weltbank, UN, DEG und BMZ erhalten können. Ferner werden Wirtschaftsexperten von Germany Trade & Invest (GTAI), der Südliches Afrika Initiative der deutschen Wirtschaft (SAFRI), der Ghanaian-German Economic Association (GGEA) sowie der DF Deutschen Forfait AG Beiträge liefern.

Dialog-Angebote in unserem Ausstellungsbereich sowie mit afrikanischen Führungskräften aus dem AFRIKA KOMMT!-Programm der deutschen Wirtschaft runden unser Portfolio ab.

Das 2. Deutsch-Afrikanische Wirtschaftsforum NRW 2012 wird von der Auslandsgesellschaft NRW veranstaltet und am 5. März 2012 ganztägig in den Räumen der IHK zu Dortmund in Kooperation mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), den Auslandshandelskammern in Afrika (AHKs), den Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen (IHKs), der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) sowie der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und weiteren Partnern durchgeführt. Die Veranstaltung wird vom Land NRW gefördert; Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat die Schirmherrschaft übernommen.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de. Dort ist auch eine online-Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:
Auslandsgesellschaft NRW
Frau Sylvia Monzel
Steinstr. 48
44147 Dortmund
0231-83 800 29
monzel@agnrw.de



Wir würden uns sehr freuen, Sie als TeilnehmerIn an unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Sylvia Monzel
Leitung Programmbereich „Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit“
Auslandsgesellschaft NRW, Dortmund